

Presseinformation

13. Oktober 2020

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Africa Twinis“ in Krems bis „FLI“ in St. Pölten

Morgen, Mittwoch, 14. Oktober, ist Roland Düringer mit seinem Einpersonenstück „Africa Twinis“ im Rahmen des „Kabarett & Comedy Festivals“ zu Gast im Stadtsaal Krems; Beginn ist um 19 Uhr. Karten u. a. unter 02732/733 00-40; nähere Informationen unter www.kabarettundcomedy.com.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 14. Oktober, präsentiert die Literarische Gesellschaft St. Pölten ab 19 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten Heft 82 der Literaturzeitschrift „etcetera“ zum Thema „Zwischenzeit: Zwischen Geburt und Tod, Abflug und Ankunft“. Es lesen Bernadette Sarman, Constantin Schwab und Jonathan Perry, mit dabei sind auch Linda Waber und die 2km-Speedgang. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail info@litges.at und www.litges.at.

Morgen, Mittwoch, 14. Oktober, diskutieren auch die Journalistin und Schriftstellerin Prof. Elfriede Hammerl und Mag. Dr. Lukas Zenk, Assistenzprofessor für Innovations- und Netzwerkforschung am Department für Wissens- und Kommunikations-Management der Donau-Universität Krems, im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ bei freiem Eintritt im Haus der Regionen in Krems/Stein das Thema „Der Blick auf's Ganze. Jung – alt“. Am Freitag, 16. Oktober, bestreitet dann Peter Meissner seine musikalische Lesung „Opa, erzähl mir von früher!“. Beginn ist jeweils um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten bzw. Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und www.volkskulturnoe.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Donnerstag, 15. Oktober, ab 20 Uhr die Komödie „Kalender Girls“ von Tim Firth Premiere. Regisseur Ewald Polacek hat für das um die Themen Jugendwahn, Freundschaft und Frauensolidarität kreisende Stück eine eigene Waldviertler Fassung erstellt. Folgetermine: 16., 17., 20., 30. und 31. Oktober jeweils ab 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Theater Forum Schwechat gastiert am Donnerstag, 15. Oktober, Fredi Jirkal mit

Presseinformation

seinem zwischen Pubertät und Menopause angesiedelten Kabarettabend „Wechseljahre“. Am Samstag, 17. Oktober, spielen dann Kira Koppandi und Carlo Benz Ronald Rudolls Komödie „Die Laufmasche“ in einer Inszenierung von Stephan Bruckmeier. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Am Freitag, 16. Oktober, steht ab 19.30 Uhr im Florahofsaal in Langenlebarn mit „Schatzi, geht's noch?“ der zweite Akt von „Paradox“ von und mit Gabriele Kuhn und Michael Hufnagl auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11 72 32 48, e-mail mvm@donaukultur.com und www.donaukultur.com.

In der Bühne im Hof in St. Pölten gastiert am Freitag, 16. Oktober, ab 19.30 Uhr das Duo RaDeschnig mit seinem mit dem Österreichischen Kabarettpreis 2019 ausgezeichneten Musikkabarett „Doppelklick“. Am Sonntag, 18. Oktober, ab 14.30 Uhr und am Montag, 19. Oktober, ab 10 Uhr erzählt Uliana Dorofeeva Kindern ab fünf Jahren Sergej Prokofjews „Peter und der Wolf“ als Sandmärchen mit Live-Musik. Nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908 08 06 00 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Campus Horn lädt das Festival „Szene Waldviertel“ am Freitag, 16. Oktober, zunächst ab 18 Uhr unter dem Motto „Chocolat“ zu einer von Anna Starzinger, Sara Kowal, Noma Nkwali und Rino Indiono künstlerisch begleiteten Pralinenverkostung, ehe Scharmien Zandi ab 20.30 Uhr in „Amour Fou“ ein Cross-Over zwischen Musik, Literatur und Theater bietet. Am Samstag, 17. Oktober, stehen das Kindertheaterstück „Pinocchio“ (ab 16 Uhr) und die tierische Comedy-Show „Herr Rolf der Werwolf“ (ab 20 Uhr), am Sonntag, 18. Oktober, für Kinder ab zwei Jahren „Alltag“ (ab 15 Uhr) bzw. für Kinder ab acht Jahren „Vergesst Zwerg Nase!“ von Follow the Rabbit und Simon Windisch (ab 16.30 Uhr) auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02982/202 02 und e-mail office@sbw.at; Karten unter www.szenewaldviertel.at.

Am Samstag, 17. Oktober, bringen Rita Hatzmann-Luksch und Georg O. Luksch ab 19.30 Uhr im Kammgarnsaal Möllersdorf mit dem durch einen Experimentalfilm von Erich Heyduck ergänzten Musiktheaterstück „Cissy & Hugo a Caracas“ das künstlerische Schaffen von Cissy Kraner und Hugo Wiener in Erinnerung. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail tickets@traiskirchen.gv.at.

Presseinformation

Am Sonntag, 18. Oktober, liest Mercedes Echerer ab 11 Uhr auf der Schallaburg aus dem von ihr herausgegebenen Buch „Märchen, Mythen & Musik - Donau“, das knapp 40 Geschichten aus allen Regionen entlang der Donau vereint, die von Christine Nöstlinger, André Heller, György Buda u. a. für das Buch neu erzählt wurden. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Schallaburg unter 02754/63 17-0, e-mail buchung@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

Bei den Herbsttagen Blindenmarkt steht an den Sonntagen 18. und 25. Oktober jeweils ab 14 Uhr in der Ybbsfeldhalle die Wiederaufnahme von Astrid Lindgrens „Pippi Langstrumpf“ als Theater mit Musik für die ganze Familie auf dem Spielplan. Regie führt Christoph Sommersguter, die neu komponierte Musik kommt vom Blindenmarkter Bernd Leichtfried. Nähere Informationen und Karten bei den Herbsttagen Blindenmarkt unter 07473/666 80, e-mail karten@herbsttage.at und www.herbsttage.at.

Schließlich entfalten Soria Rem, Mehdi Ouachek und ihr Art Move Concept am Sonntag, 18. Oktober, ab 16 Uhr im Festspielhaus St. Pölten für Kinder ab sechs Jahren ein Universum der Imagination zwischen Hip-Hop, zeitgenössischem Tanz und Zirkus. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand.